

KREISARCHIV CALW

Sondersammlungen Rauser

S 1

1562 – ca. 1992

Stand: Oktober 20

Sondersammlungen Rauser I.

I.	„Bezirks- Politische Dokumentensammlung I. Reich (vor 1806) Altbund(?) (1806 – 1871). II. Reich Friedensjahre (1871 – 1914). II. Reich I. Weltkrieg (1914 – 1918). Weimarer Republik (1918 – 1933)“	4
II.	„Bezirks-Politische Dokumenten-Sammlung II. III. Reich Friedensjahre (1933 – 1939); III. Reich II. Weltkrieg (1939 – 1945); erste Nachkriegszeit (1945 – 1949); Bonner Republik (1949ff)“	8
III.	„Bezirksamtliche Dokumentensammlung, I. Einzelpersönliches, IV Rechnungswesen	11
IV.	Bezirksamtliche Dokumentensammlung. II Orts-Verwaltung“	14
V.	„Bezirksamtliche Dokumentensammlung. V.: Wirtschaft“	15
VI.	„Bezirksamtliche Dokumenten-Sammlung. VI: Oberamt-Verwaltung“	17
VII.	„Bezirksamtliche Dokumentensammlung. III. Oberamt, Polizei, Wohlfahrt, Institutionen“	20
VIII.	Allgemeine Dokumentensammlung Land/Reich, I: Erstes Reich (vor 1806), 1. Politisches, 2. Sachliches	24
IX.	„Allgemeine Dokumentensammlung Land/Reich II. Deutscher Bund (1806 – 1870). Politisches, Sonstiges	25
X.	„Allgemeine Dokumentensammlung Reich/Land. Zweites Reich, Friedensjahre 1871 – 1914“	27
XI.	„Allgemeine Dokumentensammlung IV. Erster Weltkrieg 1914 – 1918“	29
XII.	„Allgemeine Dokumentensammlung V. Weimarer Republik 1918 – 1933“	30

XIII.	„Allgemeine Dokumentensammlung VI. Drittes Reich Friedensjahre 1933 – 1939“	31
XIV.	„Allgemeine Dokumentensammlung Land. VII: Drittes Reich, Kriegsjahre 1939 – 1945“	32
XV.	„Allgemeine Dokumentensammlung Reich/Land VIII. Franz. Besatzungszeit 1946 – 1949“	33
XVI.	„Allgemeine Dokumentensammlung Reich/Land IX. Geteiltes Land 1949 – 1989“	34
XVII.	Allgemeine Dokumentensammlung Jüngste Zeit: 1969 – 1997	35
	<u>Sondersammlung Rauser II</u>	
	Verschiedenes zur Kreisgeschichte	36

S 1/l.

I. „Bezirks- Politische Dokumentensammlung I: I. Reich (vor 1806); Altbund(?) (1806 – 1871); II. Reich Friedensjahre (1871 – 1914); II. Reich I. Weltkrieg (1914 – 1918); Weimarer Republik (1918 – 1933)“

Umschlag: „Allgemeine Dokumentensammlung Land/Reich. I. Reich (vor 1806) Politisches“

Laufzeit: 1705 – 1806

enthält:

- herzogliche Anordnung, die Erhebung in den Kurfürsten-Stand öffentlich zu feiern, 30.4.1803,
- *2. Blatt enthält Schreiben des Oberamtmanns Hofacker, Altensteig an Pfarrer und Bürgermeister von?*;
- Maßnahmen gegen die Pferdeseuche, Mai 1805;
- Reskript in Bezug auf die Auseinandersetzungen zwischen Herzog und Landschaft wird angekündigt und erklärt, Nov. 1799;
- Reskript über Gefälleinzug (der immer schleppender vonstatten gegangen war), 1788;
- Annahme der Königswürde, 1806;
- Militär-Sondersteuer, Okt. 1743;
- Befehl über Verpflegung der frz. Rhein-Armee, 1800;
- Maßnahmen gegen holländische Werber für Auswanderung nach Nordamerika, Juni 1805;
- Kriegsschäden, 1796;
- Truppeneinquartierung, 1705;
- Requisition durch frz. Truppen, 1801;
- Anordnung gegen ausländische Werber, Dez. 1771;
- Spendenaufruf für Kriegsgeschädigte württembergische Landsleute, 1799;
- „Stuttgardische Anzeigen von allerhand Sachen, deren Bekanntmachung dem gemeinen Wesen nöthig und nützlich ist“, 16.4.1793 (Nr. 31);
- Sondersteuer wegen Krieg, 1804.

Umschlag: „Oberamt-Politisches I. Reich (vor 1806)“

Laufzeit: 1598, 1714 – 1814

enthält u. a.:

- „An meine Amtsuntergebenen“, Warnung vor Auswanderung nach Preußisch-Polen, verfasst von Oberamtmann Seeger, Neuenbürg;
- Gültbrief des Markgrafen von Baden an zwei Pfrondorfer Einwohner (Heinrich und Jacob Nestlin), 1598 (eigentlich in Gemeindearchiv Rotfelden);
- Aufruf des Freiherren von Petrasch an die Bewohner des Schwarzwaldes (hier Dobel), die sich zurückziehenden Franzosen anzugreifen (vermutlich 1813/14);
- Bevölkerung soll sich bei Einmarsch der Franzosen ruhig verhalten, Sept. 1805;
- Anordnung, die einrückenden Kreis-Truppen zu logieren (hier Stadt und Amt Neuenbürg), 1714;

- Landmiliz soll wieder hergestellt werden, weshalb die Einwohner sich im Schießen üben sollen, handschriftlich Abschrift einer entsprechenden Anordnung für die Schultheißen in Höfen, Calmbach und Fünfbronn 1791;
- Trauerfeierlichkeiten nach dem Tode von Kaiser Franz, 1765;
- Steuer-Exemption der Reichsritterschaft, 1775;
- Kriegsabgaben, 1797;
- Anordnung an die Schultheißen (hier Rümelin in Neuenbürg, sowie die Schultheißen in Dobel und Dennach), statistische Angaben über Einwohner, Gebäude, Grundstücke, Wiesen, Weinberge etc. zu erheben und nach Stuttgart weiterzugeben, 1769;
- Oberamtmann Dann in Wildbad hat für 342 fl. Wein an frz. Truppen abgegeben (mit Nennung der Jahrgänge und der Sorten), 1796;
- 1759: Streit zwischen Freiherren von Kechler und Baron Egck über Besitzungen in Dürrenhardt und Gültlingen;
- 1739: Steuerforderungen des Herzogs werden auf Einspruch der Landschaft verringert.

Umschlag: „Oberamt-Politisches Altbund (?) (1806 – 1871)“

Laufzeit: 1808 – 1870

enthält:

- Erklärung der Calwer Vollversammlung von 2. April 1848;
- Wahl zur Nationalversammlung (Dörtenbach);
- „Über die Reichsverfassungsfrage“, von Georg Dörtenbach und weitere Aufsätze;
- Aufruf Oberamtmann Daser in Nagold wegen drohender Franzoseneinfälle, 26.3.1848;
- Sonderbeilage zum „Enzthäler“ Nr. 61 zur Schleswig-Holstein-Frage, 1864;
- Extrablatt des „Gesellschafter“ zum Sieg bei Weißenburg, 1870;
- mehrere Aufrufe an die Bevölkerung während der Revolution von 1848;
- OBERAMT Neuenbürg an Schultheißenamt Maisenbach: Warnung vor Spionen, 1870;
- 1866: Landwehr wird aufgeboten;
- Vortrag Dörtenbach, 1868, Wahl eines Abgeordneten zum dt. Zollparlament;
- Tierarzt für Oberamt Calw, Nagold, Neuenbürg, 1817;
- Versteigerungs-Protokoll über die der aufgelösten Amtspflege Altensteig zugehörigen Mobilien, 1825;
- 1832: Ausweisung der Revolutionäre Siebenpfeiffer, Wirth usw. aus dem Großherzogtum Baden (Nachricht ans Oberamt Neuenbürg); Rüge, dass im Oberamt Nagold die Einteilung des Landsturms in Kompanien noch nicht vorgenommen worden ist, Feb. 1814; Erlass bezgl. der Verpflegung der Gendarmerie, 1813;
- Verordnung über Fuhrleistungen für Militärzwecke, 1816;
- Einteilung des Landsturms, 1814;
- Extrablätter des „Gesellschafter“, 1870;
- Verbot der Mißhandlung von Bauern bei der Jagd, ebenso übermäßiges Verpflichten zum Treiben etc. 1808 etc.

Umschlag: „Oberamt -Politisches II. Reich (1871 – 1914)“

Laufzeit: 1871 – 1910

enthält u. a.:

- 1893: Oberämter solle Jugendliche besser beaufsichtigen;
- Wahlaufruf für Schultheiß Beutter in Herrenalb zu Landtag, 1882;
- Quartierschein Gemeinde Spielberg 1871;
- Verordnungen über Mobilmachung;
- Extrablätter des „Enzthäler“;
- Warnung vor frz. Offizieren in Zivil, die in Deutschland spionieren sollen, 1883;
- Württembergischer Kriegerbund, verschiedenes;
- Bezirksreform (Verringerung der Oberämter, Verbilligung der Kosten der Staatsverwaltung), 1910 (beiliegend: Einwohnerzahlen der Gemeinden Oberamt Nagold, Kosten der Verwaltung der Oberamt Nagold und Calw);
- Bescheinigung, dass Adolf Dörfflinger aus Liebenzell den Huldigungseid abgelegt hat, 1903 etc.

Umschlag: „Oberamt -Politisches I. Weltkrieg (1914 – 1918)“

Laufzeit: 1914 – 1918

enthält u. a.:

- Mobilmachung August 1914;
- Quittung für 5000 Mark Kriegsanleihe (Oberamt -Pfleger Beyerle, Calw), April 1918;
- Feldpostbrief an Hortense Lutz, 1918;
- Bildung einer Jugendwehr, Nov. 1914;
- Aufruf an Erntehelfer, Aug. 1914;
- Bekanntmachungen des Stell. Generalkommandos in Stuttgart;
- Empfangs-Bescheinigung über Familien-Unterstützung; Gutachten über von Simmozheimer Bürgern beanstandetes Brot und Mehl, Juli 1916;
- Friedensfahrplan wird aufgehoben, dafür der Militärlokalzugsfahrplan eingeführt, u. a. mit Fahrplänen für die Enzbahn, Nagoldbahn und Schwarzwaldbahn;
- Bekanntmachung betr. die Aufforderung der Landtagswahlberechtigten zur Anmeldung für die Wählerliste etc.

Umschlag: „Oberamt -Politisches. Weimarer Zeit (1919 – 1933)“

Laufzeit: 1918 – 1933

enthält:

- Wahlscheine, Wahlaufrufe, Zeitungen mit Wahlergebnissen etc.;
- Verbot von Versammlungen der NSDAP, 31.3.1923;
- Nagold wehrt sich gegen Pläne, das Oberamt Nagold aufzulösen und es mit Calw zu vereinen, 1930 (Protokollauszug der Verhandlungen des Bezirksamts);
- Gemeinden im Bezirk Calw können Kosten für öffentliche Fürsorge nicht mehr tragen, 1932;

- Aufruf zur Wahl von Bauernräten, Dez. 1918;
- Gemeinden aus dem Bezirk Neuenbürg (Bieselsberg, Igelsloch, Maisenbach) wollen zu Bezirk Calw, 1924, Bezirksrat Neuenbürg lehnt dies entschieden ab;
- Gerüchte, Calw wolle Wildberg und Umgebung vom Oberamt -Bezirk Nagold lösen, 1924;
- Rechnung über 7 Milliarden Mark für 3 Waggon Metersteine, Oktober 1923;
- Rundschreiben über Frauenwahlrecht, Dez. 1918;
- Protest der Gemeinde Sulz gegen die Pläne, an die Post in Calw angegliedert zu werden, Jan. 1933;

S 1/II.

II. „Bezirks-Politische Dokumenten-Sammlung II: III. Reich Friedensjahre (1933 – 1939); III. Reich II. Weltkrieg (1939 – 1945); erste Nachkriegszeit (1945 – 1949); Bonner Republik (1949ff)“

Umschlag: „Oberamt -Politisches. III. Reich: Friedensjahre (1933 – 1939)“

Laufzeit: 1933 – 1939

enthält u. a.:

- Einrichtung eines Arbeitsdienstlagers in Altburg, 1937;
- Gnadengesuch für 10 Kommunisten aus Simmozheim (mit Namen), 1934;
- Beobachtung konfessioneller Gruppen;
- Verbot von Jazzmusik, Juni 1933;
- Stärke der HJ in Egenhausen, 1.11.1935;
- Bieselsberg, April 1933: 14 Stimmen für den Christlichen Volksdienst werden der NSDAP zugeschlagen;
- Mitgliederwerbung für die NSDAP im Kreis Nagold, da hier der Mitgliederatz von 3% noch immer weit unter dem Gaudurchschnitt liegt, August 1934;
- Luftschutzmaßnahmen im Kreisgebiet;
- handschriftlicher Lebenslauf einer Jüdin wegen Erlangung der Heiraterlaubnis mit einem Schreiner aus Walddorf, Juli 1939;
- Kirchenaustritt, Mai 1939;
- Einwohnerzahlen Oberamt Calw, Stand vom 16.6.1933;
- Zusammenlegung der Gemeinden Aichhalden, Beuren, Ettmansweiler und Fünfbronn mit Simmersfeld Januar 1939;
- Kreisreform 1938 (Gesetz über die Landeseinteilung);
- Kirchenstreit (Deutsche Christen gegen ev. Landeskirche), 1934;
- Rundschreiben zur Durchführung von Wahlen und Abstimmungen, 1938 (kommunistische Aktionen werden befürchtet);
- verschiedene Ausgaben örtlicher Tageszeitungen, Plakate, Aufrufe usw.;
- Programm „2. Kreistag der NSDAP des Kreises Calw am Samstag, den 6. und Sonntag, den 7. Juni 1936 in Calw“;
- Neueinteilung der Ortsgruppenbereiche der NSDAP im Landkreis Calw, Oktober 1938 usw.

Umschlag: „Oberamt Politisches. II. Weltkrieg (1939 – 1945)

Laufzeit: 1939 – 1956

enthält u. a.:

- Aufrufe an die Bevölkerung (Brennstoffsparen, Kreisleiter Baetzner im März 1945 über Evakuierung, Aufgaben der NSV bei Näherrücken der Front, Stromsperre, Schließung der Schulen am 30.1.1945, Luftschutzmaßnahmen usw.);

- Tatbestandsbericht über ein bei einem Bombenangriff auf Wildberg gefallenes Kind, März 1945;
- Schreiben an MdB Leonhard wegen Erschießung deutscher Gefangener durch Franzosen im April 1945, Juli 1956;
- Bericht über Luftangriffe und -kämpfe über Enzklösterle (Kopie);
- Erfassung Jahrgang 1929;
- alliiertes Flugblatt an Bürgermeister, die Gemeinden kampfflos zu übergeben;
- Mitteilung über den Tod eines Soldaten aus Bad Teinach, September 1944;
- Statistisches Landesamt Württemberg-Hohenzollern an das Landratsamt Calw (13.11.1953): gesamt 3118 Gefallene;
- Planskizze des Luftschutzgrabens an der Straße Zavelstein – Calw (beim Feuersee);
- Pflugschaft für das unehelichen Kindes des gefallenen SS-Mannes Ernst Trautmann;
- Anträge auf UK-Stellung (u. a. aus Maisenbach);
- Bericht des Gendarmerie-Postens Neubulach an den Landrat über den Prediger Karl Keck, der verdächtigt wird, der Möttlinger Bewegung anzugehören, Nov. 1941;
- Sammlung von Flugblättern (deutsche und alliierte);
- Statistik der Rotkreuz-Straßensammlung im Landkreis Calw, Juli 1940;
- Belegungsfähigkeit der Gemeinde Enzklösterle (ausgefülltes Formular), 1939; Strafnachricht über eine Strafe gegen eine Frau aus Rohrdorf wegen verbotenen Umgangs mit Kriegsgefangenen, Aug. 1944;
- Personenstandsmeldung der Umquartierten, Gemeinde Gündringen, Jan. – März 1945;
- NSDAP Ortsgruppe Althengstett, Liste der Woll- und Winterkleidersammlung, Januar 1942;
- Meldungen zum Einsatz am Westwall, Oktober 1944;
- Tätigkeitsbericht der NS-Gemeindeschwestern, Station Neuweiler, April 1944 etc.

Umschlag: „Oberamt Politisches. Erste Besatzungszeit (1945 – 1949)“

Laufzeit: 1945 – 1948

enthält u. a.:

- Stimmzettel für die Wahl zur Kreisversammlung vom 13.10.1946;
- Gründung eines Kultur-Komitees für den Landkreis Calw, März 1946;
- Spruchkammerbescheide;
- Liste über Manöverschäden, Gemeinde Langenbrand, Sep. 1948;
- Vergewaltigungsfall in Monakam, Mai 1945;
- Stimmzettel erste Landtagswahl, 18.5.1947, Liste 3 DVP;
- ausführlicher Bericht des Landrats Wagner und des Bürgermeisters Blessing an den französischen Gouverneur über wachsende Missstimmung in der Bevölkerung, Mai 1948;
- Lebensmittelrationen Sept.-Nov. 1945;
- Bericht über Vergewaltigung eines 10jährigen Mädchens in Höfen;
- Mai 1945;
- Wiederherstellung des LK Nagold, Jan, 1948 (Antrag der Gemeinde Effringen);

- Brief eines Vertriebenen an das Arbeitsamt Nagold über die Benachteiligung von Flüchtlingen, Aug. 1948;
- Liste der schönen Mädchen von Bad Teinach, aufgestellt auf Befehl der französischen Ortskommandantur, die Mädchen wurden zu einer Tanzveranstaltung abkommandiert, Nov. 1945 (Kopie);
- Waldhiebe für frz. Besatzung;
- Genehmigung politischer Versammlungen durch französische Militärbehörden, März 1947;
- Bekanntmachungen: Suche nach vermissten Personen (Displaced Persons, Militärangehörige etc.);
- Liste der Generäle und Obersten der ehemaligen deutschen Wehrmacht im Landkreis Calw, Dez. 1945;
- Nachtwachen in Neuhengstett, Dez. 1945;
- Ernennung Gottlieb Braun zum Bürgermeister in Althengstett, Juli 1945;
- Bitte, nicht in die amerikanische Zone zurückkehren zu müssen, April 1946 (Maria Schurer in Ebershardt);
- Sprengung unterirdischer Anlagen in Effringen, März 1947;
- Denunziation von Zahnarzt Dr. Weidner, Juni 1945;
- Suche nach vermissten Familienangehörigen;
- verschiedene Passierscheine;
- Liste der Flüchtlinge und Ausgewiesenen in den einzelnen Ortschaften des Kreises, Stand 1.12.1949;
- Meldung der Tuchfabrik Rohrdorf über requirierte Waren, Juli 1945;
- Rundschreiben Nr. 1 des Landrats in Calw über erste Maßnahmen (Kopie), 29.04.1945 (beigeheftet mehrere Berichte über die Besetzung und spätere Probleme von Höfen);
- Bericht über einen Raubüberfall durch frz. Soldaten in Egenhausen, Jan. 1946;
- Anfragen wegen Soldaten, die bei den Kämpfen im Nordschwarzwald gefallen waren (Kopien);
- Abschiebung von Flüchtlingen in die amerikanische Zone, November 1945;
- Rundschreiben des Landrates über „Betreuung der Jugend“, 1.6.1946;
- Schreiben betr. F-Hiebe in Neuenbürg, Sept. 1948;
- Aufruf des Gouverneurs: Juden, die nach Palästina auswandern wollen, sollen sich bei der Militärregierung in Calw melden, Juni 1946;
- Rundschreiben Nr. 11 des Landrates über Maßnahmen der Militärregierung, Mai 1945;
- Erfassung der vorhandenen Lebensmittel, Neubulach Mai 1945 etc.

Umschlag: „Oberamt-Dokumentensammlung Neueste Zeit (ab Herbst 1949)“

Laufzeit: 1950 – 1965

enthält u. a.:

- Wahlen (Plakate, Aufrufe, verschiedene Amtsblätter, Stimmzettel);

- Schreiben des Bundestagsabgeordneten Erhard Eppler an Bürgermeister Braun in Wenden, September 1965: Will zu einem Gesprächsabend nach Wenden kommen, falls er erneut in den Bundestag gewählt wird;
- Musterungsplan Landkreis Calw, 1950, 1960 etc.

S 1/III.

III. „Bezirksamtliche Dokumentensammlung: I. Einzelpersönliches; IV Rechnungswesen“

Umschlag: „Bezirksamtliche Dokumentensammlung. Einzelpersönliches“

Laufzeit: 1750 – 1960

enthält u. a.:

- Unfall-Anzeige Wilhelm Ehnis, Möttlingen, Juni 1960;
- Zeugnisheft Karl Blaich, Aichhalden, 1939ff;
- Kennkarte, 1943;
- Landsturmschein, 1889;
- Schulaufgaben der Kathrina Walz, Walddorf 1837;
- Leseholzzettel, 1857;
- öffentliche Entschuldigung für Beleidigung, Rotfelden 1951;
- Eingeständnis des Johann Georg Hehr, dass er die Tochter der Martha Schöttele geschwängert habe, 1792;
- Urlaubspaß eines Soldaten, 1871; Überfahrtsvertrag zur Auswanderung nach Amerika (über Kehl und Le Havre) für Jacob Lohre, aus Althengstett, 1854 (Gesamtpreis inkl. Proviant mit Butter und Schinken 96 fl 30 kr);
- Frohnauftrag 1959 (mit Schlepper Kohlen für die Schule in Fünfbronn fahren);
- Brief des Johan Kämpf an seine Eltern mit Bitte um Geld (aus Zürich), da er sonst bei den Schweizer Regimentern dienen muß, 1807;
- weitere Bittbriefe, 1838, 1842 usw.;
- Entlassungsschein vom Militär wegen Untauglichkeit, Nov. 1870;
- Heiratsversprechen, Rotensol, 1804;
- Schreiben des Kolonisten Andrey Schneider (geb. aus Rotensol) aus Rußland/Friedenthal, 1823;
- Geburtsurkunde des Johannes Reule, 20.4.1897;
- Schreiben des Adolph Gall aus Elmhurst, Ill, USA (geb. in Herrenalb 1879) an das Oberamt Calw wegen eines Heimatscheines, 1938;
- polizeiliche Vernehmung wegen Teilnahme an religiösen Versammlungen („Möttlinger Richtung“), 1941;
- Bittgesuch des Hafners Jakob Schöttele aus Calw um Unterstützung zur Beseitigung von Sturmflutschäden, 1851;
- Schuldverschreibung de Eheleute Ludwig und Barbara Ehnib aus Ebhausen, 1812;
- Beibringens-Inventar (die Braut ist jedoch zehn Tage zuvor gestorben) der Eheleute Stradinger, 1793;
- Schuldverschreibung über 100 fl. eines Ehepaares 1775;
- Bitte um Bezahlung der Kurkosten eines Württembergers in Wildbad, 1803;

- Aufnahme von Karl Schanz als aktiver Gemeindegänger mit Anrecht auf Gemeindegängen, Feb. 1961;
- Brief von George Ohnmacht aus Louisville, Ky, USA an seinen Bruder, 1880 (Fragment);
- Statuten des Gesangsvereins Langenbrand, 1896;
- Leichenzettel eines elfjährigen Kindes aus Bieselsberg (gestorben an Herzlähmung nach Diphtherie), 1911;
- Strafverzeichnis des Michael Bäuerle von Oberlengenhardt (gedruckt!) mit 48 Vorstrafen zwischen 1873-1887;
- Handlungsvollmacht eines Ehepaars aus Feldrennach, wohnhaft in New York, an einen Bürger in Höfen, 1877;
- Musterungs- und Entlasspapiere, 1850ff;
- Abstammungsurkunde, Hirsau 1798;
- Reisepass, Königreich Württemberg, für Gustav Kühnle aus Simmozheim, 1874;
- Dienstbuch des Gottfried Dürr aus Simmozheim, 1880 (enthält alle Dienstherrn, bei denen Dürr als Knecht gearbeitet hat);
- Abstammungs- und Leumundszeugnis des Peter Welker, 1755;
- Manumissionsschein für Anna Maria Bott aus Neuweiler, 1785;
- freiwillige Aufgabe des Bürgerrechts in Calmbach wegen Umzugs nach Wildbad, Maria Rosina Vollen, 1793;
- Vermögensinventar 1941;
- Geburtsbrief 1849 Jakobine Elisabetha Reichard;
- Gesuch um Heiratserlaubnis, 1780 (Schulmeister Silber aus Reichenbach);
- Schreiben des Nagolder Stadtschreibers Hofacker (gedruckt) an u. a. Amtsversammlung Neuenbürg, in dem er dagegen protestiert, dass er als Deputierter auf dem Landtag nicht die volle Entschädigung erhalten hat;
- Sammelpatent eines Schulmeisters, 1750ff (sämtliche Dienstorte sind verzeichnet);
- Lehr-Vertrag für Karl Bätzner bei Schreinermeister Brachhold in Wildbad, 1857;
- Steuerzettel Paul Berger, Calmbach 1905/06;
- Oberamt Neuenbürg, Liste über „Wohlhabende Kapitalisten“, o.D. (nach 1875, Mark-Beträge);
- Strafverfügung wegen Verletzung der Verdunklungsvorschriften, Febr. 1945;
- Arbeitszeugnis für einen Kameralamtsmitarbeiter (Reuthin), 1857;
- Zahlungsbefehle und Beschwerden dagegen, 1885;
- Beibringensinventar 1906 Ehepaar Stradinger;
- Feuerversicherungsschein für landwirtschaftliche bewegliche Geräte, Johann Georg Kußmaul, Schönbrunn, 1890 (mit Liste der Gegenstände);
- Testament Elias Haisch, 1795;
- Bürgerrechtsverzichtserklärung Johann Jacob Goldmayer von Möttlingen, 1766;
- Inventur (Theil- und Verweiß-Zettel) der Jerg Morhardts Witwe, Wörnerberg, Oberamt Altensteig, 1776;
- Mietvertrag, 1898 etc.

Umschlag: Bezirksamtliche Dokumentensammlung IV. Oberamtrechnungs- und Steuerwesen“

Laufzeit: 1572, 1773 – 1942

enthält:

- Grundsteuerstatistik Ebhausen, 1939;
- Schwann, „Zehend-Bericht auf dass Jahr 1804“;
- Oberamt Neuenbürg, 1817/18: Anteil der Oberamt -Gemeinden an der Steueraufbringung (Umlage des Abmangels);
- Kreisverbandsumlage 1941, 1942;
- Zahl der Abgeordneten zur Amtsversammlung nach Maßgabe der Steuerhöhe der einzelnen Gemeinden, 1860;
- Oberamt Calw, Zusammenstellung des Grund-Catasters 1823 (Größe der Äcker, Wiesen etc. und entsprechende Steuersumme je Gemeinde des Oberamts);
- Schuldverschreibung über 200 fl. von Stadt und Amt Neuenbürg, 1802;
- Mitteilung des königlichen Steuer-Collegiums an u. a. Oberamt Calw über Höhe der Gebäudesteuer bzw. des ihr zugrundeliegende Gebäudekataster, 1823 (auch an Oberamt Nagold, Neuenbürg etc. und andere württembergische Ämter);
- Oberamt Nagold, Staatssteuer- und Amtskörperschafts-Umlage, 1910/11, 1913/1914, 1920/1921;
- Oberamt Calw, Einzugs-Register für die Oberamtspflege über die Einkommens-Steuer pro 1847/48 (namentlich, u. a. Pfarrer Blumhardt in Möttlingen 4 fl 51 kr.);
- Reskript zur Steuererhebung im Oberamt Nagold, 1773 (Anleitung für die Rechner);
- „Zusammenstellung des nach Anleitung des Gesetzes vom 15. Juli 1821 aufgenommenen neuen Steuer-Fußes. Verfasst von dem Ober-Amts Steuer Commissär Stotz, Nagold im November 1823“ (nach einzelnen Gemeinden);
- Oberamt-Pflege Neuenbürg, Jahres-Abrechnung mit der Gemeinde Calmbach, 1875/76;
- Original und Übersetzung einer Urkunde von 1562, Herzog Christoph von Württemberg im Zusammenhang mit Stadt und Amt Neuenbürg;
- Ordnung für den amtlichen Bezirks-Postverkehr innerhalb des Oberamt - Bezirks Neuenbürg;
- Kosten für inhaftierte „Vaganden“, Oberamt Neuenbürg, 1819;
- Kreisverbandsumlage für das Rechnungsjahr 1935 etc.

S 1/IV.

IV. „Bezirksamtliche Dokumentensammlung: II Orts-Verwaltung“

Umschlag: „II Orts-Verwaltung“

Laufzeit: 1592, 1684 – 1935, v. a. 19. Jahrhundert.

enthält:

- Heiligen-Rechnung Oberschwandorf 1684/1685;
- Haushaltsplan 1939;
- Registraturordnung Altensteig, 1935;
- Liste der bei der Neuordnung der Registratur ausgeschiedenen Akten, Gemeinde Schmieh, 1898 (darunter Bürgermeisteramt-Rechnungen 1700 – 1800, Armenkastenrechnungen, Pflegerechnungen, Kaufbriefe, Impfbuch, Gebäudeeinschätzungsprotokolle etc.);
- verschiedene Bekanntmachungsplakate, Dienstanweisungen, leere Formulare etc.;
- Hausbrand in Deckenpfronn nach Blitzschlag, Bitte um Spenden, 1766;
- Bekanntmachung des Gemeinderatswahlergebnis von 1899, Spielberg; Bittgesuch um Entlassung des in englischer Gefangenschaft befindlichen Karl Lehmann, 1947;
- Heimatschein für Johannes Herde, Ebhausen, 1843;
- handschriftlich Angebot zur Beförderung von Auswanderern mit Überfahrtspreisen nach Abfahrtschiffen, Nagold, 1852;
- mehrere Abstammungs- und Geburtsurkunden, 18. Jahrhundert;
- Anzeige des Landjägers von Gültlingen gegen Jakob Gutekunst und Zachäus Häußler wegen „zwecklosen Herumlaufens und blauen Montag machens“, 1869;
- Ostelsheim: Auszug aus dem Güterbuch, den Besitz des Jakob Peter Weiß betreffend, 1859;
- Bestechungssache (unerlaubte Geschenke), Gechingen, 1837;
- Bitte der verarmten Gemeinde Dennjacht an die Amtsversammlung um Hilfe (mehrere Schreiben), 1825;
- Hausordnung des Armenhauses in ?;
- Anweisungen des Oberamt Nagold wegen drohender „asiatischer Cholera“, 1831;
- Urkunde 1592 über einen Steuerstreit zwischen den Gemeinden Spielberg und Egenhausen;
- Neuordnung Ortsregistratur Dobel, 1948/1950;
- Anlegen eines Fruchtvorrates im Hungerjahr 1816/17 im Oberamt Neuenbürg;
- Betriebsausflug von Landrat und Bürgermeistern, 1935;
- Rüge an den Schultheißen in Möttlingen wegen Nichtbeachtung der herzoglichen Vorschriften über Frucht-Vorräte, 1777;

- Oberamtliche Anweisung an den Schultheißen von Schwandorf, die Heiligenpflerechnung betreffend, 1780;
- Namensänderung von Gemeindeteilen im Kreis Nagold, 1938 etc.

S 1/V.

V. „Bezirksamtliche Dokumentensammlung: V Wirtschaft“

Umschlag: „Wirtschaft im Oberamt“

Laufzeit: 1767 – 1946, 1976, v. a. 19. Jahrhundert

enthält u. a.:

- Statuten der Leih-Anstalt für arme Tuch- und Zeugmacher im Oberamtbezirk Nagold;
- Zeugnis für einen Maurerlehrling, Zavelstein, 1886;
- Verordnungen und Bekanntmachungen zu u. a. Hackfleischhandel, Sicherstellung der Schwarzwaldwasserversorgung;
- Einladung an die Barbier des Oberamts Tübingen, sich zu versammeln, 1770;
- Bericht über die wirtschaftliche Notlage im Bezirk Neuenbürg (vor allem Arbeiter aus der Pforzheimer Schmuckindustrie, die jetzt arbeitslos sind, ebenso Waldarbeiter wegen Flaute im Baugewerbe), März 1933;
- Viehurkunde 1837 (Kauf einer Kuh mit Gesundheitsgarantie);
- Fahrplan Landkraftpost Calw, 1928 und zahlreiche weitere Busfahrpläne;
- Schaf-Gesundheits-Urkund, 1866;
- Vereinbarung über Landpost im Oberamtsbezirk 1875;
- „Waßerzettel vor Hanß Jerg Steeb“, 1835;
- „Ernd-Tabelle Mercklinger Oberamts auf den Jahrgang 1779“;
- Gesellenbrief Schuster-Innung Neuenbürg, 1847;
- Konzession an einen Invaliden zum Handel mit Kurzwaren (Christian Rothfuß aus Wildbad), 1791;
- Vorschriften für den Bau der Enztalbahn und für die dabei beschäftigten Arbeiter, ca. 1860;
- Bezirks-Arbeitsamt Nagold, Vormerk-Karte (Stempelkarte), 1927;
- Ernte-Umfrage 1851;
- Gesuch um Konzession zum Haustierhandel mit Hafnerwaren, o. D., ca. 1850;
- „Betriebliche Maßnahmen zur restlosen Ausschöpfen der vorhandenen Kräfte-reserven“, ca. 1944;
- gewerbliche Genehmigungsbescheide der frz. Besatzungsmacht, 1945ff;
- Protest der Uhrmacher-Innung Freudenstadt gegen Betrieb ohne Meisterbrief, 1946;
- Beschwerde über das Abhalten von Tanzvergnügen trotz der herrschenden Not, 1846, Enzklösterle;
- Denkschrift über Waldstreunutzung, k. Forstamt Altensteig, 1839;
- Entwässerungsmaßnahmen Oberamt Calw, 1931;
- Bezirkspolizeiliche Vorschrift betreffend den Flaschenbierhandel, 1907;
- Bekanntmachung über die Einführung der Landpost im Oberamtsbezirk Neuenbürg, 1862;

- Merkblatt Bezirkssobstsortiment des Oberamts Nagold, 1923;
- Denkschrift 1976: Die Landwirtschaft im Kreisgebiet Calw;
- Denkschrift der Württembergischen Kraftverkehrsgesellschaft Stuttgart über Krafftahrlinien im Oberamt Nagold, 1921;
- Reskript über Ausmahlen von Getreide, 1761;
- Maßnahmen gegen Konkurrenz der Calwer Handelscompagnie, 1776;
- Beschwerde über einen Schreiner aus Simmozheim, der sich in Esslingen aufgehalten hat, 1790;
- Antrag der Handels- und Gewerbekammer Calw an das Innenministerium auf Einstellung der Stammflößerei auf Enz und Nagold, 1886;
- Arbeitsordnung für die Firma Wilhelm Lustnauer, Sägewerk und Holzwarenfabrik in Höfen a. d. Enz, 1905;
- Regulativ über Eisenpreise (Einkauf und Verkauf), 1766;
- herzogliche Aufforderung an die Fischer und Schiffer, sich zur jeweiligen Zunftversammlung einzufinden („Bruder-Tag“), 1767;
- Vereinbarung über Wiesenwässerung zwischen zwei Nachbarn in Wildbad, ca.1870;
- Erlass betr. Bekämpfung von Ratten und Mäusen (auf den Fruchtfeldern), 1812;
- „Neuenbürg. Vermögens-Ausscheidung bey der dasigen Küfer- und Kübler-Zunft auf den 1.ten July 1842“;
- Regelung der Sonntagsruhe 1898, 1942;
- Fahrplan Nagoldbahn und Schwarzwaldbahn 1874
- Denkschrift: Sommer-Fahrplan 1906 für die Schwarzwaldbahn und die untere Nagoldbahn;
- desgl.: Bitte der an der unteren Nagoldtalbahn gelegenen Bad- und Luftkurorte um Verbesserungen der Zugverbindungen im Sommerfahrplan 1908;
- Fahrplan der württembergischen Staatseisenbahnen einschließlich Nagoldbahn 1892 ;
- Bestimmungen über die Bestellung von Ortsagenten und die Einrichtung von Pfennigsparkassen in den Bezirkssorten, 1902;
- Verwaltungsbericht Oberamtssparkasse Calw 1907;
- „Verzeichniß über die Mal- und Gerbgänge, welche sich im hiesigen Oberamts-Bezirk befinden“, 1851;
- Protest der Privat- und Gemeindewaldbesitzer sowie der Flößer gegen Einschränkung der Flößerei, 1896;
- Großherzoglich badische Floßordnung für die Langholzflößerei auf den Flüssen Enz, Nagold und Würm 1864
- Instruktion/Amtseid für Fleisch-Schätzer, o. D., ca. 1820;
- Förderung des Obstbaumanbaus, 1897;
- versch. Unterlagen über Banken im Bezirk, ca. 1910-1940;
- Verbands-Satzung für die Gemeinden Altburg, Breitenberg etc. über Anstellung eines gemeinschaftlichen Revierförsters, 1909;
- Gefällablösungsurkunde für Gemeinde Hornberg, 1854;
- Erlass 1771 über Verteilung und Preise von importiertem Getreide;
- Forstpreise 1912, 1914, 1919, 1925;
- Verzeichnis der Mitglieder des landwirtschaftlichen Bezirksvereins, Oberamt Calw, 1905;

- Belehrung zur Frage der Errichtung eines Elektrizitätswerkes durch den Gemeindeverband Calw für die Bezirke Calw, Leonberg, Nagold und Neuenbürg, 1908;
- Jahresabschluss Ende 1947 der Kreissparkasse Calw etc.

S 1/VI.

VI. „Bezirksamtliche Dokumenten-Sammlung: VI Oberamt -Verwaltung“

Umschlag: Bezirksoberramts-Dokumente. IV. Oberamt -Verwaltung (?)“

Laufzeit: 1750 – 1955

enthält u. a.:

- Ärmelaufnäher für polnische Zwangsarbeiter;
- Rezepte zur Ernährung bei Brechruhr, 1836;
- Rundschreiben Landrat zur Überwachung der Mietpreise, 1944;
- Rundschreiben über Ordnung und Sauberkeit in den Gemeinden, 1937;
- Rundschreiben: Neueinteilung der Verwaltungs-Aktuarsbezirke, 1949;
- Auflösung Kreis Neuenbürg 1938;
- Neubau eines Pfarrhauses in Neuweiler (Gratisabgabe von Bauholz), 1769;
- Aufruf zum Lesen von Früchten, Kräutern, Pflanzen etc. als zusätzlicher Verdienst für die Bürger, Oktober 1948;
- Bescheinigung über seuchenfreien Viehverkauf, 1808;
- Protokoll der Amtsversammlung, Calw 1932;
- Schuldverschreibung über zehn Gulden des Michael Seeger gegenüber der Johanitter-Kommende in Rohrdorf, 1779;
- Notdienstverpflichtung zur freiwilligen Feuerwehr für ein 18jähriges Mädchen, März 1945;
- Herzogliches Reskript über Vorspanndienste, 1770;
- Bittgesuch an den frz. Militärgouverneur um Wiederherstellung der Selbständigkeit des Kreises Neuenbürg, Juli 1945;
- Oberamt Calw: Abschussgelder für schädliche Vögel, 1904;
- Krankenhauskosten: Rechnung an die Heimatgemeinde Unterhaugstett, 1878;
- Unterhaugstett: Kosten für Neueinrichtung der Registratur (mit Bericht von Verwaltungsaktuar Staudenmeyer), 1894;
- Ernennung des Simmersfelder Schultheißen Waidelich zum Standesbeamten für mehrere Nachbargemeinden, 1877;
- Erlass an die Landgemeinden, die Polizei-Ordnung der Residenz-Städte Stuttgart und Ludwigsburg ihren Bürgern mitzuteilen, falls diese dorthin reisen sollten, 1815;
- Dienstvertrag des Körperschaftsgeometers im Oberamt Nagold, 1905;

- Protokoll der Amtsübergabe Oberamt Calw, 1925 Oberamt-Mann Rippmann ersetzt Oberamt -Mann Gös, (Räumlichkeiten und Registratur in schlechtem Zustand);
- Zuteilung von Gemeinden des Kreises Calw an den Kreis Pforzheim, 1954;
- Beseitigung von Fliegerschäden in Wildbad (Beleidigung des Bürgermeisters durch einen Geschädigten), Oktober 1944;
- Einwohnerstatistik Oberamt Calw 1933;
- Verwaltungsbestimmungen über das Bezirkskrankenhaus in Calw, 1913;
- Ernennung von Gottlieb Braun zum Ehrenbürger in Althengstett, 1936;
- „Neun Jahre Landrat des Kreises Calw. Rückblick und Dank zum Abschied von Landrat Dr. Karl Hägele“, 1945 (gedruckt);
- Niederschrift über die Verhandlungen des Kreistages, 13.6.1939;
- Befehl des Departements des Innern, Frohnboten zukünftig mit Laternen statt mit Fackeln auszustatten, 1812;
- Wildbad: Auflistung aller Akten über Enzklösterle, die ans Amt Altensteig übergeben wurden, o. D. (ca. 1810);
- Vertrag Oberamt Neuenbürg mit Amtsboten Martin Walz (100 fl. jährlich), 1824;
- Departement des Inneren an Verwaltung in Wildbad, Neuenbürg, Nagold, Calw etc: Beamte sollen sich mehr über die Führung der Registratur informieren und die entsprechenden Vorschriften beachten, 1812;
- Pfarrer Schmoller aus Simmersfeld erhält Erlaubnis, die Akten betr. Enzklösterle uneingeschränkt zu Zwecken einer Kirchengeschichte des Ortes zu benutzen, 1826;
- Reparatur der Enzbrücke bei Pforzheim durch Eisgang, 1785;
- Freiherr von Gütlingen leiht dem Oberamt Nagold 50 fl, 1815;
- Altensteig-Dorf, Besichtigung der Gemeindebauten, 1934;
- Vertrag zwischen den Gemeinden Monakam, Igelsloch, Maisenbach usw. und der Gemeinde Liebenzell über Ablösung von Frohnen, Wohnrechten des Vogtes usw., 1824;
- Selbständigkeit der Orte Schwarzenberg, Unterlengenhardt, Dennjächt, Ernstmühl (?), 1829;
- Kollekteaufruf zum Bau einer Kirche in Ober-Kollwang (Oberkollwangen), 1768;
- Stellungnahme des Höfener Bürgermeisters zur Frage der Kreisneueinteilung, 14.6.1955;
- „Neuenbürg: Übersicht über die Amts-Versammlungs-Deputierten, wie sie von der letzten Amts-Versammlung den 29.ten September 1842 an bei den künftigen hier zu erscheinen haben“;
- „Orts-Distanzen-Regulativ für den Oberamtsbezirk (nach Kilometern), Oberamt Calw“ (Entfernungstabellen);
- Übersicht über die Einteilung des Oberamtsbezirks in Verwaltungsaktuars-Bezirke, 1906;
- Erlass über die Eignung und die Tätigkeit von Gemeinde-Rechnern usw., 1826;
- Bittgesuch der Verleger der ehemaligen Amtsblätter der Kreise Calw, Nagold, Neuenbürg und Altensteig an den Landrat um Einstellung des Kreisamtsblattes und Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen in den früheren Amtsblättern, 1951;
- Erlass über Besteuerung zusammengesetzter Gemeinden, 1829;

- Bevölkerungsstatistik Kreis Calw 1925;
- Flüchtlingsstatistik des Landratsamtes Calw, 1951;
- Gemeinden, die an die Schwarzwaldwasserversorgung angeschlossen sind (mit Skizze), 1904 (und weitere Schriftstücke zur Schwarzwaldwasserversorgung);
- mehrere Auszüge aus den Amts-Versammlungs-Protokollen Calw, 1862 – 1865;
- Oberamt Neuenbürg, Tagebuch der Hebamme Friederike Kull, 1828/29 (nur eine Geburt in Bernbach ohne Komplikationen);
- Einstellung von Bezirks-Amtsboten im Oberamt Nagold, 1820;
- Bekämpfung der Tollwut etc, 1819 Bekanntmachung des Oberamt Nagold an die Schultheißen des Bezirks);
- Getreideabgabe an Arme, 1849 (Nagold);
- Förderung des Nagolder Heimatbuchs, 1925;
- „Anweisung und Belehrung für die aufgestellten Rettungsmänner“ (Feuerwehr), 1832;
- Änderung des Pfandgesetzes, 1829;
- Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen in allen Tageszeitungen des Bezirks, 1933;
- Verbot für die Gemeinden Bieselsberg (?) und Bulach, gebranntes Weiß und Roth-Zeug im Raum Wildbad zu verkaufen, 1761;
- Calmbach, Schultheißenwahlprotokoll Pierre Jourdan, 1774;
- Vereinigung der Ämter Liebenzell und Klosteramt Hirsau mit Oberamt Neuenbürg, Ausgleich der Steuereinnahmen, 1828;
- Entfernungstabelle Oberamt Neuenbürg, o. J. (ca. 1925);
- Statistischer und sonstiger Fragebogen zwecks Erstellung der Oberamtsbeschreibungen, ca. 1910;
- Glückwunschartikel an den neuen Obervogt, Amt Neuenbürg, a. 1750;
- Kreis Calw: Niederschrift über die Verhandlungen der Kreisversammlung am 5 und 6. November 1946 etc.

S 1/VII.

**VII. „Bezirksamtliche Dokumentensammlung: III Oberamt, ,
Wohlfahrt, Institutionen“**

Umschlag mit gleichem Titel

Laufzeit: 1759 – 1964

enthält u. a.:

- Einteilung der „Wildschwein-Wache“, Liebelsberg 1949;
- Aufbau des Luftschutzwarndienstes (streng geheime Rundschreiben), 1959;
- Versicherungs- und Versorgungssachen (u. a. Waisenrentenbescheid etc.);
- Rundschreiben des Landratsamtes, u. a. zu ansteckenden Krankheiten, Kauf von Schulmaterial, ländliche Unfallhilfsstellen usw.;
- Mitgliedskarte NSDAP (Gemeindepfleger Fünfbronn);
- Ladung zu Sühneverhandlung, 1956;
- Satzung des Gewerbeschulverbandes Calw, 1929;
- Verbands-Satzung für die Gemeinden Altburg, Breitenberg, Oberkollwangen, Emberg usw. wegen Anstellung eines gemeinschaftlichen Körperschafts-Försters, o. D. (a. 1925);
- desgl., Anstellung eines Distriktsarztes (Dr. Autenrieth) für die Gemeinden Agenbach, Altbulach etc., 1900;
- Neuenbürg: Verzeichnis der Schätzer für Viehseuchenfälle, 1912;
- Ottenbronn: Straßenvisitations-Bericht vom Jahr 1921;
- „Mittel wider die Vieh-Seuche der Carbunkel oder Zungen-Krebs genannt“ (gedruckt);
- Verordnung gegen Lustbarkeiten bei Kirchweihfeiern, 1851;
- Bekanntmachung über die Neueröffnung des Krankenhauses in Nagold, 1900;
- Herzogliche Nachricht in Bezug auf den Kirchenbau in Oberkollwangen (Kollekte in anderen Gemeinden des Landes), 1768;
- Feuerwehr-Kompanie-Rapport, Enzklösterle 1889;
- „Scortations-Anzeige“ (Anzeige gegen Mutter eines unehelichen Kindes), 1845;
- Genehmigung von Theateraufführungen durch Landeskulturwart in Stuttgart, Fez. 1940;
- Althengstett 1871: Lohnpfändung eines Eisenbahnarbeiters, der seine Steuern nicht bezahlt hat;

- „Entlassungs-Schein. Vorweis und Marschroute“ der Verwaltung der Strafanstalt Gotteszell, 1876;
- Beerdigungskosten des Johann David Haußer, Tucher aus Ebhausen, 1849;
- Entwürfe zur Erweiterung des Kreiskrankenhauses Nagold, 1924; Ebhausen: Ortsstatut über die Feldpolizei, 1872;
- Erlaubnisschein zum Sammeln von Heilpflanzen, Herrenalb, 1943-1945;
- Richtsätze für die Armenfürsorge, Oberamt Neuenbürg 1932;
- Oberamt Neuenbürg, Verzeichnis der Bezirksstraßen, o. J.;
- Jugendschwimmfest in Calw, August 1946;
- Eröffnung der Krankenpflegeschule beim Krankenhaus Calw, 12.2.1942;
- Beschwerde der Schulmeister in Emmingen und Mindersbach über Besoldung, 1843;
- Eröffnung der Mädchenklasse der Landwirtschaftsschule Calw, 1949;
- Strafverfügung wegen Schwarzhandel (Schlafzimmer gegen Lebensmittel), 1946;
- Althengstett, Beschwerde darüber, dass Sprengarbeiten ohne vorherige Warnung der Bevölkerung durchgeführt werden, 1869 (Eisenbahnbau);
- Unterhaltszahlung an die Barbara Walz aus Althengstett, 1845;
- Verurteilung des Soldaten Johann Friedrich Rühle aus Althengstett zu einer Woche Arrest wegen Nichterscheinen beim Abendappell und starker Trunkenheit, 1871;
- Kulturveranstaltungen im Kreis Calw, Mai 1947 (Genehmigung durch die Militärbehörden);
- Aufruf des Landrates Wagner, bei Diebstählen aktiv gegen die Diebe vorzugehen (mit Mistgabeln), das sei kein Aufruf, aggressiv gegen die hungernde Stadtbevölkerung vorzugehen, Nov. 1946;
- Entlassungs-Ausweis des Strafgefangenen Martin Seeger aus Effringen, 1926;
- Oberamt Nagold: Zuschuss an die örtlichen Armenbehörden für Pflege von Geisteskranken, 1896;
- Beschwerde an das Bürgermeisteramt Schömberg wegen zu lauter Negermusik in den Liegehallen, 1935;
- „Register über die zur Herzogliche Stall Cassa gefallene Concessionen“, Lichtmess 1763-Lichtmeß 1765 (enthält Namen von Abgabepflichtigen in Wart, Rotfelden etc);
- zwei Kriegsgefangene Engländer sind aus Verdun entflohen (u. a. John Butterfield), nach ihnen soll gefahndet werden (mit Steckbrief), 1808;
- Anzeige über uneheliche Schwangerschaft, Wildbad 1792;
- Fragebogen über Schüler (hier Friedericke Bäuerle, Hornberg), sehr ausführlich: Entwicklung, Neigungen, Charakter usw. 1925;
- Beratungsstelle für Mütter, Säuglinge und Kleinkinder, Hornberg, 1940;
- Rundweisung über Schulspeisung, 1948;
- Ersatz-Betreuungskarte für Fliegergeschädigte, 1945;
- Anzeige über einen Fall von Scharlach, 1940;
- Lehr-Plan für die allgemeinen Fortbildungsschule des Bezirks Nagold, 1899;
- Ernennung des Pfarrer Reiter zum Archivpfleger in Gündringen (auf Beschluss der Württembergischen Kommission für Landesgeschichte, die wertvolle Akten und Urkunden zur Landesgeschichte sichern will), 1892;
- Pflegevertrag für eine leicht Schwachsinnige, die von einer Witwe in Obhut genommen wird, Gündringen, 1903;

- Neuenbürg: „Revidirte Amtsboten-Ordnung“, 1860;
- Distriktsarztvertrag, Oberamt Neuenbürg und Dr. Wahl, Schömberg, 1914;
- Schreiben des Oberamtmannes Heller, Liebenzell, an den Schultheißen in Schwarzenberg über einen herzoglichen Befehl, darauf zu achten, dass kein Mehl verdirbt, 1786;
- gescheiterter Sühneversuch, Bieselsberg 1964;
- Beschwerde des Liebenzeller Vogtes Zimmermann, dass im Raum Schömberg bei Kindstufen zuviel gefeiert werde, 1759;
- desgl. über Kirchweih, 1756;
- Freibierspenden im Oberamt Nagold bei Gemeinderatswahlen, 1905;
- Vertrag zwischen der Irrenanstalt Christophsbad in Göppingen und der Amtskorporation Calw (deren Geisteskranke in Göppingen aufgenommen werden), 1902;
- Dienstinstruktion für den Oberamtsbaumeister, Oberamt Calw, 1889;
- Stiftungsurkunde: 300 fl. zur Unterstützung gebrechlicher Gemeindemitglieder in Enzthal, 1868;
- Ansprache des neuen Stadtpfarrers Volz, Calw, zu seiner Amtseinführung (?), 1765;
- Befragung wegen eines unrechtmäßigen Kaufes zweier Fohlen, 1779;
- Oberamt Calw, Straferkenntnis-Register, 1860;
- Krankenhausrechnung, 1934;
- Fahndung nach einem Einbrecher (bes. Kennzeichen: große Glatze, liest Zeitungen), Oberamt Nagold, 1911;
- Geldleistungen an Mannschaften des k. Gendamerie-Korps, die 1821 im Oberamt Nagold einquartiert waren;
- Höfen a. d. E., 1823: Strafen für Waldfrevel;
- verschiedene Drucksachen zu Schulen; Verbot, Schulkinder mit Kühen zum Farren zu schicken, 1907;
- Aufbau von Ortsbibliotheken, 1906;
- Stoffverteilungsplan, Unterklasse in Rotfelden, 1.-4- Schuljahr, 1937/38;
- Oberamt Calw: Beschwerde darüber, dass die Feuerwehrleute bei Brandfällen zu rasch ins Wirtshaus gehen und dann nicht mehr recht brauchbar sind, 1858;
- Bezirksfeuerlöschordnung, 1887;
- Bezirkspolizeiliche Vorschriften über Waldarbeiten, 1892/99;
- Oberamtssparkasse Nagold, Jahresbericht 1917;
- handschriftlich Formular, nach dem die k. Landvogteien „wichtige Gegenstände der Polizei“ zu berichten haben, 1811;
- Bericht über die gesundheitlichen Verhältnisse in den Oberamt Calw und Neuenbürg, 1929;
- Landposteinführung Oberamt Calw, 1875;
- Postverbindungen auf dem „Calwer Wald“, 1905;
- Kreis-Wohlthätigkeits-Verein Nagold, „Fortbildung der Naturalverpflegung“, 1883 (zur Verminderung des Vagantenwesens); Bezirkseinteilung der Kreisfürsorgerinnen und der Gesundheitspflegerinnen, 1945;
- Verpflegungskosten Altenheim Neuenbürg/Enz, 1952;
- Vertrag über Mitbenutzung des städtischen Krankenhauses durch die Amtskörperschaft, 1904;
- Oberamt Calw, Bauvorschriften über Dunglegen und Jauchegruben, 1912;

- Straßenbau Calw-Liebenzell, 1811-1817 (?);
- Neueinrichtung der Gemeindegemeinschaft in Röthenbach, 1893;
- Bestellung eines Oberamt-Baumwartes, Calw 1905;
- Oberamt Warnung vor Fremden, die zum Spionieren nach Württemberg kommen, Passbehörden müssen Reisende genau kontrollieren, 1813;
- Nagold: Ortsstatut über die Feldpolizei, 1885;
- Erlass über Bekämpfung des Branntweinmissbrauches, Neuenbürg 1845;
- „Ordnung und Bestallung eines Kleemeisters zu Neuenbürg“, 1828;
- Oberamt Neuenbürg, Verzeichnis der erhobenen Geldstrafen, März 1839;
- desgl., Juli 1824;
- Bezirkspolizeiliche Vorschrift über den Flaschenbierhandel, 1907;
- Erlass der Regierung des Schwarzwaldkreises an Oberamt, weiter an Schultheißenamt in Höfen, 1831;
- Oberamt Neuenbürg, Maßnahmen gegen Bettel von Auswärtigen, 1776.

S 1/VIII.

VIII. „Allgemeine Dokumentensammlung Land/Reich I: Erstes Reich (vor 1806) 1. Politisches, 2. Sachliches“

Umschlag: „Allgemeine Dokumentensammlung Land/Reich. I (vor 1806), Sachliches (Außenpolitisches)“

Laufzeit: 1745 – 1806

enthält u. a.:

- Herzogliche bzw. königliche Erlasse (zumeist gedruckt). Verbot der Einfuhr alkoholischer Getränke wird aufgehoben, 1806;
- Verhaltens-Vorschriften für Beurlaubte der herzoglichen Regimenter und Corps, 1795;
- leeres Passformular, ca. 1790;
- „Beschreibung des famosen Bößwichts Fridrich Schwahnen, von Ebersbach Göppinger Amts“ (Fahndungs-Aufruf), o. J.;
- Liste des im Jahre 1790 in den herzoglichen Waldungen geschossenen Rot- und Schwarzwildes, handschriftlich;
- General-Reskript gegen Wildschaden (Schutz der Kommun-Waldungen durch Wildschützen), 1791;
- Erlass über Ernte-Berichterstattung, 1789;
- Erlass über das Papierformat von amtlichen Schreiben, 1806;
- „Ordnung und Tafel Wie und welcher gestalt auf künfftig bis Lichtmeß 1745 der Accis zu präcisieren und einzuziehen“ (Bekanntmachung über Verbrauchssteuern mit genauer Auflistung der Steuersätze);
- Verbot der Getreideausfuhr, 1789;
- Ausweis und Instruktionen für einen herzoglichen Lebensmittelaufkäufer, 1787;
- Abkommen zwischen Baden und Württemberg über Flößerei auf Enz und Neckar, 1747;
- Instruktion über „Frucht-Visitation“ (Vorrats-Bestandsaufnahme), 1771;
- Maßnahmen gegen Verbreitung von Viehseuchen (Vieh-Paß), 1745;
- „Unterricht wegen der Herrschaftlichen Einkünften von allerhand Brandtenwein, Kirschenggeist Liqueurs und dergleichen Getränck. Aus denen Herzoglichen General- und Specialverordnungen etc. zusammengetragen“, Abgabeordnung für Branntweinbrennen für Hausgebrauch keine Abgaben und keine Konzession notwendig), o.J. (ca. 1750);
- Erlass betreffend das Verbot der Salzeinfuhr, 1760;

- Erlass über Verteilung von Salz an die Kommunen und Privatpersonen (hier Oberamt Liebenzell), 1761;
- Reskript über Vorspann- und Frohndienste 1759;
- Reskript über Sondersteuern zum Aufbau eines eigenen Militärs und zur Abtragung der durch den Krieg entstandenen Schulden, 1764;
- Reskript gegen die zunehmende Verschuldung der Einwohner und die immer zahlreicheren Vergantungen (Vermögensversteigerungen), 1781;
- Auszug aus der Herzoglichen Württembergischen Umgelds-Ordnung“ für Weinschenken, o.J. (ca. 1780) etc.

(2. **Umschlag** „Sonstiges“ fehlt?)

S 1/IX.

IX. „Allgemeine Dokumentensammlung Land/Reich II: Deutscher Bund (1806 – 1870); Politisches, Sonstiges

Umschlag: „Deutscher Bund, Biedermeierzeit, 1806 bis 1847, Politisches“

Laufzeit: 1808 – 1843

enthält u. a.:

- Flugblatt über den Sieg der Alliierten 1814;
- „Schwäbischer Merkur“ vom 23.4.1817;
- königlicher Erlass über Wahlen zur Stände-Versammlung, Februar 1815;
- desgl. über Religionsfreiheit, 1806;
- „Ludwigsburger Wochenblatt“, 11.11.1837;
- Erlass des k. Ministeriums des Innern, die Gefahr durch die „Secte der Communisten“ betreffend, 1843;
- Vereinbarung über den Durchmarsch kaiserlich-österreichischen Truppen, 1815;
- „Schwäbischer Merkur“, 29.7.1808;
- Drucksache: „Erörterung der Frage: Kann die Ausdehnung der Alt-Württembergischen Verfassung rechtlich gefordert werden?“, Anlage zum k. Reskript n die versammelten Landstände, 13.11.1815;
- „Stuttgarter Anzeigen“ 17.4.1838;
- Erlass der Landständischen Verfassung, 15.3.1815;

Umschlag: „Deutscher Bund, Biedermeierzeit, 1806 – 1847, Sonstiges“

Laufzeit: 1806 – 1847

enthält u. a.:

- Kochrezepte für eine öffentliche Speisungsanstalt, 1845;
- Gesundheitsbulletin über König Friedrich I, 1808 (hatte Fieber);
- Erlass der Regierung des Schwarzwaldkreises über Förderung der Pferdezucht, 1826;
- handschriftlich Erlass des k. Polizei-Ministeriums über italienische und savoyardische Jungen, die im Königreich betteln wollen, 1813;
- Bekanntmachung der Regierung des Schwarzwaldkreises über Bettler- und Vagantenbanden mit einer eigenen Geheimschrift, 1830;

- Handzettel „Mittel zur Vertilgung der Feld-Mäuse“, o.J.;
- Wald-Feuer-Ordnung, o.J.;
- 1817: Hungerjahr, königlicher Erlass, sämtliche Lebensmittel im Land zu registrieren, mit handschriftlich Vermerk Oberamt Neuenbürg, 13.6.1817;
- Verhalten bei Ausbrechen der ungarischen Rindviehseuche, o.J.;
- Bekanntmachungen der Central-Leitung des Wohlthätigkeits-Vereins und der k. Armen-Commission, 1836-1845;
- Bekanntmachungen in Betreff der Asiatischen Cholera, 1831 (gedruckt, handschriftlich Abschrift z.T. in den Akten);
- Reform der Hohlmaße, 1806;
- Anleitung zu Aufnahme der Kapital-Steuer zum Gebrauch für Ortsvorsteher, 1841;
- Fragebogen über Armen- und Bettelwesen, 1847;
- Bezahlung der Pferde für die neueingeführten Oberamtsärzte, 1814;
- Änderung der bestehenden Gemeinde-Bezirks-Verbände, 1839;
- Abkommen zwischen Baden und Württemberg gegen Salzschnuggel, 1824;
- Erlass über einheitliche Brandschadensversicherung in Württemberg, 1806 etc.

Umschlag: „Deutscher Bund - Revolution 1848 – 1871. 2. Sonstiges“

Laufzeit: v. a. 1870

enthält u. a.:

- (Denkschrift /gedr.) „Die Schwarzwaldbahnen über Leonberg oder Böblingen?“;
- Verfügung des k. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens betreffend die Einrichtung der Schulhäuser und die Gesundheitspflege in den Schulen“, 1870 etc.

Umschlag: „Deutscher Bund - Revolution/Restauration 1848 – 1871. 1. Politisches“

Laufzeit: 1848 – 1870

enthält u. a.:

- Aufruf der provisorischen Regierung in Baden an das Volk in Württemberg, 3.6.1849;
- „Der Beobachter. Ein Volksblatt aus Schwaben“, 17.7.1864;
- „Wählet so, wie Ihr's vor den deutschen Kriegern im Feld verantworten könnet! An die württembergischen Wähler zum 5. Dezember 1870“ (Aufruf, solche Parteien zu wählen, die die deutsche Einheit wollen);
- Drucksache: Gesetz über die Volksbewaffnung vom 1. April 1848“;
- zwei Extrablätter des „Gesellschafter“ zum Krieg von 1866;
- Zehntablösung, 1852;
- Verordnung über Presse-Beobachtung, 1850;
- Übersicht über die Kriegsdienstpflicht in Württemberg nach den neuesten gesetzlichen Bestimmungen vom 12. März 1868;
- „Instruction für die Befehlshaber der Bürgerwehren“, 1850 etc.

S 1/X.

X. „Allgemeine Dokumentensammlung Reich/Land: Zweites Reich, Friedensjahre 1871-1914“

Umschlag: (wie oben), „Politisches“ (nur Drucksachen)

Laufzeit: 1875

enthält u. a.:

- Bekanntmachung des Vinzenz Weiß von der Deutschen Partei gegen Verleumdungen seiner politischen Gegner;
- Extrablätter des „Enzthälers“ über Bismarcks Tod und die Beschießung Santiago de Cubas, Tod Kaiser Friedrichs III;
- Freiwilligenwerbung für das Seebataillon in Tsingtau;
- Gesetz über Naturallieferungen für die bewaffnete Macht im Frieden, 1875;
- Gesuch um Beiträge zum Bau eines Völkerschlachtdenkmal;
- Wahlaufzur zur Wahl der Landtags-Abgeordneten für den Donau- und Schwarzwaldkreis (Konservative Partei und Bund der Landwirte in Württemberg) etc.

Umschlag: (wie oben), „Sonstiges“

Laufzeit: 1871 – 1912

enthält u. a.:

- Sommerfahrplan der königlich württembergischen Staatseisenbahnen 1905;
- Belehrung über die Diphtherie, 1914;
- Maßregeln bei Maul- und Klauenseuche;
- verschiedene Vorschriften bzw. Bestimmungen, etwa über elektrische Starkstromleitungen, Pflasterarbeiten, Maurer- und Steinhauerarbeiten, Ofenbau, Feuer-Polizei, Zimmer-Arbeiten, Flaschner-Arbeiten etc;
- Broschüre des Schwäbischen Frauenvereins: Anleitung für Wander-Kochkurse;
- verschiedene Reklamezettel;
- Anleitung über das Verfahren bei Anlegung der Stammrollen;
- Umrechnungstabelle in Meter, 1871;
- Impfschein Carl August Keppler, Pforzheim 1871;
- „Flugblatt zum Schutze der Säuglinge. Ratschläge für die heißen Monate“ (Ernährung im Sommer, wenn viele Lebensmittel rasch verderben);

- Broschüre: „Wer ist zur Führung des Meistertitels befugt?“, ca. 1908;
- zwei Musterexemplare des neuen Arbeitsbuches, 1900;
- Zeitschrift „Schwäbische Heimat“, Nr.6/1912;
- „Liste der Schundliteratur“, ca. 1910;
- „Maßregeln gegen die Zigeuner“ (handschriftlich Abschrift), Oberamt Künzelsau 1885;
- Sonderausgabe des „Neuen Alb-Boten“ über das Erdbeben von 1911 im Raum Ebingen;
- verschiedene Unfallverhütungsvorschriften (Berufsgenossenschaften), ca. 1900ff;
- Vorschriften des Forstpolizeigesetzes von 1879 (Plakat);
- Tuberkulose-Merkblatt, ca. 1910;
- Verfügung über Handhabung der Schulzucht in den Volksschulen etc.

S 1/XI.

XI. „Allgemeine Dokumentensammlung IV: Erster Weltkrieg 1914 – 1918“

Umschlag: „Politisches, Militärisches“

Laufzeit: 1915 – 1918

enthält u. a.:

- Geheime Anweisung an die Oberämter, feindliche Fliegerangriffe betreffend, 1917 (Erster Weltkrieg);
- Anleitung für das Akaziensammeln, 1918, über Anpflanzen und Ernten von Sonnenblumen etc.;
- Sammelplakat für Kriegsanleihen Rot-Kreuz-Spenden etc.;
- Unterlagen zur Bildung einer Jugendwehr im Oberamt Nagold;
- Vorschriften über russische Arbeitskräfte (keine Kriegsgefangenen), 1915;
- verschiedene Generalstabskarten, westlicher Kriegsschauplatz;
- Kriegserlasse an Lehrer und Schulen (chronologisch geordnet) etc.;
- Verschiedene Karten, Militärpläne

Umschlag: „Sonstiges“

Laufzeit: 1914 – 1917

enthält:

- Erlass des k. evangelischen Oberschulrats über Knappheit von Spinnstoffen etc, 1916;
- Merkblatt über Ölgewinnung aus Obstkernen;
- Erlass über Tee-Ersatzmittel, 1917;
- Aufruf zur Abgabe von Kartoffeln an wirtschaftlich Schwache;
- Erlass des ev. und des kath. Oberkirchenrates betr. Handarbeiten in der Schule für Heeresbedarf, 1914;
- „Richtlinien für die Erstellung von Kriegserinnerungszeichen“, 1916;
- Ernteflächenerhebung 1917, hier Garrweiler etc.

S 1/XII.

XII. Allgemeine Dokumentensammlung V: Weimarer Republik 1918 – 1933

Umschlag: „Politisches“

Laufzeit: 1918 – 1933

enthält u. a.:

- Erlasse, Rundschreiben, Bekanntmachungen, u. a. zu Technische Nothilfe, Deutsche in der Fremdenlegion, Reichswohnungszählung, zurückkehrende Soldaten 1918;
- Wahlauf Ruf für Thälmann;
- „Kritisches zur Württembergischen Staatsvereinfachung. Bearbeitet und herausgegeben von Württembergischen Oberamtsstädten“, ca. 1930;
- „Der Gesellschafter“, verschiedene Ausgaben sowie weitere Zeitungen und Beilagen zum Staatsanzeiger;
- Wahlplakate (Hindenburg, Thälmann) und Handzettel (Fürstenenteignung, Youngplan, Staatsverschuldung etc.);
- Verbot politischer Versammlungen, Oberamt Calw 1932 etc.

Umschlag: „Wirtschaft und Sonstiges“

Laufzeit: 1927 – 1928

enthält u. a.:

- Erlasse, Bekanntmachungen (u. a. zur Tollwutbekämpfung, Kartoffelkäfer, Fachkurse des Landesgewerbeamtes, Arbeitszeitbestimmung, Obdachlosenfürsorge etc.);
- Fürsorgestatistik Württembergischen 1928;
- Übersicht über die Anschaffung und Verwendung eines Verkehrsmittels (Kraftwagens) durch die Württembergischen Amtskörperschaftsverwaltungen, 1927;
- zahlreiche leere Formulare, Merkblätter, Werbezetteln etc. Zumeist Drucksachen.

S 1/XIII.

XIII. „Allgemeine Dokumentensammlung VI: Drittes Reich Friedensjahre 1933 – 1939“

Umschlag: „Politisches“

Laufzeit: 1934 – 1939

enthält u. a.:

- „Richtlinien für das Verfahren bei der Aufnahme neuer Mitglieder in die NSDAP“, 1939;
- Broschüre „Brüder in Not. Dokumente der Hungersnot unter den deutschen Volksgenossen in Russland“, o. J.;
- Erlass gegen zu häufige Benennung von Bauten usw. nach NS-Größen, 1938;
- Münchner Illustrierte Presse zum Tode Hindenburgs, 9.8.1934;
- Gesetz zum Schutz des deutschen Blutes, 1935 (Text und Erläuterungen);
- Aufrufe zu Spenden (Winterhilfswerk etc.);
- Wahlscheine (Volksabstimmungen);
- Geheime Dienstanweisung für die Mobilmachung im Bereich Kreis Freudenstadt, 1939;
- Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses (mit Formularen wie „Intelligenzprüfungsbogen“ etc.);
- Ehrenkreuz der deutschen Mutter etc.

Umschlag: „Sonstiges“

Laufzeit: 1934 – 1937

enthält u. a.:

- Amtliche Erlasse, Vorschriften etc. Reklamezettel;
- Plakate;
- geschlossener Bestand „Walddorf, Winterhilfswerk“ (Formulare, Sammelliste Ebhausen 1934/35, Plakate, Werbemittel, Gutscheine für Kohlen), darin auch NSDAP Gauverfügungen Nr.6/1935-1/1936ff;
- Richtlinien für die Anlegung von Ortsgeschichtsbüchern;
- gesundheitliche Ratgeber und Aufklärungsschriften;
- Berufsgenossenschaftliche Unfallverhütungsvorschriften;
- Drucksachen des Reichsnährstandes;

- Preisvorschriften (z.B. Verordnung des Württembergischen Wirtschaftsministers über Fleisch und Wurstpreise);
- Steckbrief des geflohenen Mörders Josef Schäfer aus Betra/Bezirk Haigerloch, 1937 etc.

S 1/XIV.

XIV. „Allgemeine Dokumentensammlung Land. VII: Drittes Reich, Kriegsjahre 1939 – 1945“

Umschlag: „(Militär-)Politisches“

Laufzeit: 1944 – 1945

enthält u. a.:

- Erlass über geschlossenen Arbeitseinsatz der jüdischen Teile aus Mischehen (weitergeleitet an Robert Maier in Rotensol durch Gestapo Stuttgart), Jan. 1945 (Abschrift nach 1945?);
- Traueransprache für den gefallenen Albert Gschrey, 1943;
- Sammlung alliierter Flugblätter (z. T. in Kopie);
- amtliche Rundschreiben betr. Verhaltensmaßregeln für polnische Fremdarbeiter, gegen Defätismus, Abhören feindlicher Sender, zum Schutz der deutschen Sprache (gegen Abkürzungen im militärischen Sprachgebrauch), Luftschutzmerkblatt, Gemeinde-Patenschaften für Kriegswaisen, Notdienstverpflichtung von Frauen zur Wehrmacht (1944) etc.;
- „Schwarzwald-Wacht“, 9.12.1944;
- Reichsluftschutzbund, Ortsgruppe Calw, Merkblatt zum Luftschutz;
- Vorschrift für Gestaltung von Soldatengräber (in Plakatformat);
- Broschüren über Luftschutz;
- Merkblatt über feindliche Fallschirm- und Luftlandetruppen;
- Behandlung von Kindern ausländischer Arbeiterinnen;
- „Schwarzwaldwacht“, 3.3., 23.3., 21.7., 20.9., 29.11., 27.12.1944 etc.;
- Wochensprüche der NSDAP

Umschlag: „Sonstiges (Wirtschaftliches u. a.)“

Laufzeit: o. D.

enthält u. a.:

- Lebensmittelmarken;
- Runderlasse des Württembergischen Innenministerium verschiedenen Inhalts;
- Merkblätter und Formulare betr. polnische und russische Fremdarbeiter (Zwangsarbeiter);

- Vorschriften zur Versorgung der Bevölkerung mit Kleidung, Nahrungsmitteln usw.;
- Merkblatt für den Bau von Behelfsheimen etc.

Die Archivbox enthält außerdem eine Mappe von Zeichnungen von Kriegsgefangenen aus Stuttgart, von Kreisarchivar Rauser auf dem Flohmarkt in Stuttgart 1996 für das Kreisarchiv Calw erworben.

S 1/XV.

XV. „Allgemeine Dokumentensammlung Reich/Land VIII: Franz. Besatzungszeit 1946 – 1949“

Umschlag: „Politisches“

Laufzeit: 1945 – 1948

enthält u. a.:

- Extrablatt zum Rücktritt der Regierung und Aufruf zum allgemeinen Proteststreik, August 1948;
- „Military Government - Germany. Law No. 191“ (einstweilige Schließung des Zeitungsgewerbes, Rundfunks etc.); Suche nach gefallen Angehörigen der alliierten Streitkräfte;
- Suche nach Vermissten, displaced persons (Plakat);
- Aufruf zur Währungsreform;
- Verfügung der französischen Militärregierung zur Währungsreform, 1948; Verfassung für Württemberg-Hohenzollern;
- Rundschreiben: Missbrauch von KZ-Ausweisen, Notdienstverpflichtung (Sept. 1945);
- Gründung eines Gemeindetages für Württemberg-Hohenzollern, 1947;
- Werbung von Landarbeitern nach Frankreich, 1948;
- Verordnung Nr.1 der Militärregierung Deutschland (über Verbrechen und strafbare Handlungen), 1945 (zahlreiche weitere Gesetze und Verordnungen der Militärregierung);
- Zeitung „S.H.A.E.F“, 30.4.1945;
- „Stuttgarter Zeitung“ vom 9.3.1946;
- Verordnungen etc. aus der ersten Besatzungszeit in der französischen Zone;
- Wahlordnung der Volksabstimmung über die Verfassung 1947 etc.

Umschlag: „Sonstiges“

Laufzeit: 1945

enthält:

- Gehälter und Bezüge deutscher Zivilangestellten bei französischen Dienststellen;
- Lebensmittelversorgung;
- Fragebogen über wirtschaftliche Produktion in der franz. Zone;
- Anweisung über Durchführung der Währungsreform (als geheim eingestuft);
- Vorbereitung der Demontagen;
- Anweisung für Aufnahme von Flüchtlingen;
- „Überblick über den Lehrstoff der Volksschule“ (Notplan 1945);
- Gemeindetag Württemberg (hier Bernbach); Merkblatt zur Spatzenbekämpfung;
- Liste über festgesetzte Preise, zahlreiche alliierte Gesetze (zum Aushang) etc.

S 1/XVI.

XVI. „Allgemeine Dokumentensammlung Reich/Land IX: Geteiltes Land 1949 – 1989“

Umschlag: „Bonner Republik. Sonstiges“

Laufzeit: o. D.

enthält u. a.:

- Plakate, Wahlwerbung, vereinzelt Zeitschriften, Informationsbroschüren etc.

S 1/XVII.

XVII. Jüngste Zeit: Politisches und Sonstiges

Laufzeit: 1969-1997

Enthält:

- Kreisreform, Entstehung von Baden-Württemberg, Werbebroschüren von Parteien,

Sondersammlung Rauser II

Verschiedenes zur Kreisgeschichte

Enthält u. a.:

- Rundschreiben des Bezirksschulrates, 1945;
- Presseberichte zur Publikation über Erna Brehm, 1985, Korrespondenz zw. LR Zerr und Norbert Weiss;
- Einwohnerstatistik Oberamt Calw und Neuenbürg, ca. 1925 (handschriftlich, mit Angaben zu Religionszugehörigkeit etc.);
- Presseberichte über Neubau Landratsamtsgebäude 1967;
- Presseberichte „Zehn Jahre neuer Landkreis Calw“, 1983;
- Diskussion über Neufestlegung der Kreis- und Gemeindegrenzen 1970;
- Kreisbeschreibung des Landwirtschaftsamtes Wildberg, 1.1.1975 (Umdruck);
- Rede des Landrats anlässlich eines Besuchs des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Späth, 1981;
- „Denkschrift betreffend die Ablösung der Brennholzgerechtigkeit der Gemeinden Dobel – Rentkammerseite und der Gemeinde Herrenalb, Dobel – Klosterseite, Bernbach, Neusatz und Rotensol, o. D. (ca. 1960?);
- Jahresrückblick Kreissparkasse Calw 1994;
- Zeitungsausschnittssammlung zur Kreissparkasse Calw, ca. 1970 – 1990;
- Einweihung Landratsamtsgebäude 1967 (mit Photos und Skizzen);
- Gebietliche Neuordnung der „Parteikreise“, 1937;
- Presseberichte über die Ausstellung „Rund um Nagold und Enz“, 1954;
- Geschäftsbericht für den Landkreis Calw, Rechnungsjahr 1956/57;
- Jahresberichte der Kreissparkasse Calw, Die ersten Nachkriegsrundschreiben des Schulrats/amts an die Volksschulen 1945, Geschichte des Landwirtschaftlichen Bezirksvereins Calw von 1920

Drucksachen:

- Der Straßenbau und Wasserbau im Kreis Calw. Ein Beitrag zur Geschichte des Kreises Calw, 1952;
- Die Feuerwehren im Landkreis Calw, von Gerhard Ehmann (Kreisbrandmeister), ca., 1980;
- Zwanzig Jahre Gemeindeverband Elektrizitätswerk Teinach-Station 1907-1927;
- Die Verbindung der Gäubahn und Nagoldbahn durch eine normalspurige Nebenbahn zwischen Nagold und Herrenberg. Technisches Gutachten ... von M. Wallersteiner, Nürnberg 1904;
- Niederschrift über die Verhandlungen der Kreisversammlung, 30.10.1947, 12.8.1947, 22.5.1947 und 6.11.1946 (konstituierende Sitzung);
- Die wirtschaftlichen Verhältnisse und die Finanzlage des Landkreises Calw, Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern (nach Ermittlungen im Sommer 1957), bearb. Von Carl Schmid, Calw 1957;
- Der Landrat des Landkreises Calw (Günther Pfeiffer). Erste kritische Stellungnahme zum Denkmodell der Landesregierung über die Kreisreform, 1970;

- Zwölf Jahre Nationalsozialismus. Vortrag gehalten am 3. Juni 1945 in der Bürgerversammlung in Calw von Dr. Erwin Weber, Direktor der Spöhrerschen Höheren Handelsschule Calw, Calw 1945;
- Zehn Jahre Kreisbaugenossenschaft Calw eGmbH, 1949-1959;
- Aufsätze zur Geschichte von Stadt und Kreis Calw (zumeist Sonderdrucke bzw. Kopien);
- Korrespondenz (in Kopie) über Calwer Heimatbuch (Mönch), 1946;
- Material (Kopien) zur Feuerwehrgeschichte;
- Zeitungsberichte über das Kriegsende 1945;
- 150 Jahre „Enztäler“ (Sonderbeilage von 1993);
- Broschüre „Neofaschismus bei uns. Der Fall Rohrdorf“, eine Dokumentation der SPD, 1985;
- Aufstellung über die Zahl von Ausgewiesenen, Ostzonenflüchtlingen und Evakuierten, Stand 1.12.1949;
- 100 Jahre Raiffeisenbank Calw, 1892-1992 (Festschrift);